

Fassadensanierung macht Schule

Die Realschule im schwäbischen Buchloe nutzte die Sommerferien, um die Fassade ihres 29 Jahre alten Sichtbetongebäudes gründlich modernisieren zu lassen. Der Energiebedarf sank dadurch von 126 kWh/(m²a) auf 23 kWh/(m²a). Der Heizwärmebedarf erreicht mit 16,5 kWh/(m²a) fast Passiv-hausstandard.



ANTON AMBROS GMBH

▲ Mit Großelementen aus Holz dauerte die Fassadensanierung nur sechs Wochen

Großformatige Holzrahmenelemente ermöglichten die Sanierung von 2227 m² Fassade in einer kurzen Zeitspanne von nur sechs Wochen. Die Baumaßnahmen dienen auch der Wissenschaft: Sie sind Teil des internationalen Forschungsprojekts „TES EnergyFacade“, das die Möglichkeiten des groß-elementigen Holzrahmenbaus für die energetische Fassadensanierung untersucht und weiterentwickelt. Für die Planung der Schulmodernisierung ist das Büro „e3 architekten“ aus Markt-oberdorf verantwortlich, für die Umsetzung das Allgäuer Holzbauunternehmen Anton Ambros.